

FDP-Fraktion Dötlingen, Am Speelbrink 1, 27801 Ostrittrum



Gemeinde Dötlingen

Frau Bürgermeisterin Antje Oltmanns

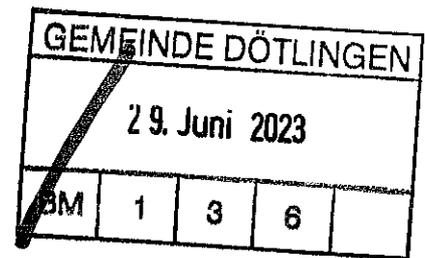
Hauptstr. 26

27801 Dötlingen

28.06.2023

**Städtebaulicher Vertrag**

**Nr. 02/2023**



Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

liebe Antje,

die FDP-Fraktion begrüßt ausdrücklich, dass sich einheimische Unternehmen den Herausforderungen der Energiewende stellen. Damit sind erhebliche Investitionen verbunden, die aber zukunftsweisend gut angelegt sind.

Die Gemeinde ist gut beraten, gemeinschaftlich mit Unternehmen die Energiewende zu gestalten. Sie kann davon profitieren, einmal über die Gewerbesteuer und außerdem als Abnehmer von Wasserstoff oder den Einsatz von Fernwärme. Die Bundesregierung erarbeitet gerade ein Gesetz, in dem Kommunen verpflichtet werden, ein kommunales Fernwärmekonzept zu erarbeiten.

Da größere Vorhaben im Bereich der Energiewirtschaft nicht automatisch privilegiert sind und öfter auch mit Nachteilen für die Einwohner oder für Natur und Landschaft verbunden sind, hat die Gemeinde Dötlingen Flächennutzungspläne bzw. Bebauungspläne aufgestellt. Die FDP-Fraktion hat diese Vorhaben immer positiv begleitet.

Gerade deshalb gilt es, bei der großen Anzahl der Biogasanlagen in der Gemeinde gleiche zukunftsweise Bedingungen herzustellen. Für die FDP-Fraktion ist neben dem Bebauungsplan ein „Städtebaulicher Vertrag“ zwischen Betreibern und Gemeinde sinnvoll.

In diesem „Städtebaulichen Vertrag“ sollten u.a. folgende Punkte geregelt werden:

1. Der Sitz des Unternehmens ist in der Gemeinde Dötlingen
2. Die Gewerbesteuer ist in der Gemeinde Dötlingen zu entrichten
3. Ausgleichsmaßnahmen sind in der näheren Umgebung vor Ort zu errichten
4. Beteiligung am Straßenausbau (Gemeindestraßen im Umfeld)
5. Biogasmenge ist zu definieren
6. Einspeisung umliegender Biogasanlagen ist zu ermöglichen
7. Wärme- und Energiekonzept ist zu entwickeln und zu regeln
8. Festlegung des Inputstoffes aber mit Spielraum  
(z.B. 50 – 70 % Maisanbaufläche, 20 % Mist usw.)
9. Erhaltung und Förderung der Natur und Landschaft

Diese sind nur einige Ideen. Weitere Punkte sind von der Verwaltung mit dem Betreiber zu erarbeiten und uns als Gemeinderat während der Planungsphase des Bebauungsplanes vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Die FDP-Fraktion

Sabine Schütte, Ulrike Boyens, Claus Plate